

## „Jünger Ahoi“ – Jüngerschulung im Spiel

von Sonja Plapper

Spielerisch im Glauben wachsen – geht das? Ja, zeigt das neue christliche Brettspiel JÜNGER AHOI. 3–12 Spieler ab 13 Jahren können in 1–2 Stunden „Jesu Herz gemeinsam entdecken und weitergeben“, wie das Motto des Spiels heißt. Dabei war es ein langer Weg vom Traum bis zum fertigen Produkt – und wir als *forHim-Team* mussten zuerst selbst lernen, was Jesus auf dem Herzen liegt!



### Ein Traum landet im Regal!

Die fünfjährige Entwicklungszeit begann 2014 mit Gebet, als sich Yvette Berg van Groeningen auf der Suche nach einer besonderen Geschenkidee bei Gott Rat suchte. Die Antwort kam in einem Traum, als Yvette ein Brettspiel sah, dem drei Kerngedanken zugrunde lagen: Den inhaltlichen Ausgangspunkt bildeten die Gleichnisse Jesu. Jeder Mitspieler investiert in die anderen Mitspieler, indem sie alle symbolisch Samen in das Leben des anderen säen. Der Gedanke „Tun, was Jesus tat“ bestimmte das Spielziel.

Bald darauf bastelte die Familie Berg gemeinsam den ersten Prototypen. Dieser basierte noch auf Wettstreit und ähnelte optisch dem bekannten Spiel „Monopoly“. Wie groß war die Enttäuschung, als sich herausstellte, dass dieser Rohentwurf doch nicht als Geschenk geeignet war! So landete „Jünger Ahoi“ erst einmal im Regal.



### Ein Traum wird Wirklichkeit!

Als Martin Berg ein Jahr später einer Bekannten den Spielentwurf vorstellte, war diese sofort begeistert. Christine Faber erkannte die brillante Idee dahinter. Die Gleichnisse Jesu werden interaktiv erfahrbar, und dieses Spiel hat Potenzial, Leben zu verändern. Es kam zur Gründung der *forHim Media GmbH*, um die Spielidee zu realisieren. „Wir waren wie Ameisen, die beschlossen hatten, einen Flugplatz zu bauen,“ sagt Christine heute „Wir hatten ja keine Ahnung, was auf uns zukommen würde.“

Testspiele brachten immer wieder konstruktive Änderungswünsche. Es schien so, als spiele Gott selbst mit, wenn Herzen berührt und Aha-Erlebnisse geschenkt wurden. Wir waren begeistert, dass Gottes Wort auch im Spieleformat die Herzen erreicht (vgl. Jes 55,11). Inhaltlich spürten wir bald, dass es in dem Spiel nicht um Wettkampf, sondern um Nächstenliebe und Zusammenarbeit gehen sollte – wie im Reich Gottes auch. Die Kernthemen, die im Spielverlauf auftauchen, stiften überkonfessionell und

generationsübergreifend Gemeinschaft. So ist der Fokus des Spiels „das Herz Jesu“ und betrifft folgende Aspekte: Gottes Charakter, das Potenzial, das wir als Christen in uns tragen, die Gute Nachricht und unser Auftrag, die Gute Nachricht weiterzugeben. Wichtig war uns dabei, dass Bibelwissen keine Voraussetzung darstellt, so dass jeder mitspielen und sich wohlfühlen kann.



Vieles war noch zu bedenken, bevor das Spiel endlich in seiner heutigen Gestalt fertig war. Doch nun fing die Arbeit erst an! Mit der Planung für die Produktion betraten wir völliges Neuland. Oft waren wir entmutigt und es war immer wieder eine Glaubensentscheidung, Gott zu vertrauen, auch wenn offensichtlich Fachwissen oder Ressourcen fehlten. Doch immer wieder schenkte Gott Unterstützung wie durch eine Einladung zur Nürnberger Spielmesse, durch Insidertipps, was bei der Produktion zu beachten ist, durch technische Hilfe und erfahrene fachkompetente Berater. Allein das Logo und Design zu entwickeln und zu realisieren, dauerte ein ganzes Jahr!

Wir sind Gott dankbar, dass Er uns unterwegs ermutigt, befähigt und versorgt hat, damit das Spiel nun das bewirken kann, wozu es gedacht hat: Dass Christen spielerisch im Glauben wachsen, indem sie „Jesu Herz gemeinsam entdecken und weitergeben“. Jünger Ahoi!

Sonja Plapper ist Lektorin bei forHim Media GmbH und Mitautorin des Arbeitsbuches „Power Ladies“. Informationen und Kontakt zu den Spieleentwicklern: [www.forhim-media.de](http://www.forhim-media.de).